

Auf der Spur der Hugenotten

Wetter (red). Unter der Federführung der Region Burgwald-Ederbergland haben Gruppen aus Deutschland und Frankreich den neuen Kulturfernweg „Hugenotten- und Waldenserpfad“ geplant. In Südfrankreich werden in der Karwoche Teile der Route eingeweiht. Unter dem Motto „Exil und Toleranz“ bietet der Tourismusverband in Die (Südfrankreich) vom 28. März bis 4. April ein abwechslungsreiches Wander- und Kulturprogramm an, als da sind eine fünftägige Wanderwoche, geführte Tageswanderungen, Busausflüge mit Besichtigungen und Kleinwanderungen. Darüber hinaus wird es unter anderem einen offiziellen Empfang, eine Ausstellung, eine kurze Abendwanderung bei Vollmond und einen Fackelgang in Erinnerung an die geflüchteten Familien geben. Auch die Restaurants würdigen die Fertigstellung der Teilstrecken und bieten Speisen nach alten Rezepten aus der Hugenottenküche. Weitere Informationen gibt es bei den Ansprechpartnern in den Hugenotten- und Waldenserorten, Gerhard Badouin in Schwabendorf, ☎ (0 64 25) 15 17, Ralf Funk in Todenhausen, ☎ (0 64 23) 96 47 64, und Karlheinz Bastet in Frankenberg, ☎ (0 64 51) 12 07. Das komplette Programm ist zudem nachzulesen auf der Homepage www.hugenotten-waldenserpfad.eu unter Aktuelles/Termine.